

## Landschaftsplanerische Bewertung Potenzialflächen Gemeinde Rabenkirchen-Faulück

Die als Potenzialflächen verbliebenen Flächen sind hinsichtlich des Landschaftsbildes überwiegend ähnlich: größtenteils ackerbaulich genutzte Agrarlandschaft. Unterschiede zwischen den Potenzialflächen bestehen v.a. in Hinblick auf Vorbelastungen des Landschaftsbildes und hinsichtlich des Vorkommens von naturnahen Strukturen (z.B. Knicks).

Beide Faktoren wurden im Bereich der Potenzialflächen untersucht und bewertet, um zu einer Priorisierungsreihenfolge der Potenzialflächen zu kommen.

Bewertung der Vorbelastung des Landschaftsbildes
sehr hoher Vorbelastungsgrad durch Vorliegen mehrerer der folgenden Elemente / Strukturen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Verkehrsbauwerke (Straßen- und Bahntrassen)</li><li>- Zerschneidungswirkung durch Verkehrsstrassen</li><li>- PV-Bestandsanlagen</li><li>- Gewerbe</li><li>- Einzelgebäude mit Fernwirkung (z.B. große landwirtschaftliche Betriebe)</li><li>- Freileitung</li><li>- Zersiedelte Bereiche</li></ul> = Vorbelastungsgrad 3 (stark gestört)
Signifikant störende Elemente / Strukturen aus den oben genannten Vorbelastungen sind vorhanden: = Vorbelastungsgrad 2 (gestört)
Nur wenig störende Elemente / Strukturen aus den oben genannten Vorbelastungen sind vorhanden = Vorbelastungsgrad 1 (teilweise gestört)
Keine oder nur vereinzelt störende Elemente / Strukturen aus den oben genannten Vorbelastungen vorhanden. = Vorbelastungsgrad 0 (überwiegend ungestört)

## **Potenzialfläche 1**

Lage: im Westen des Gemeindegebietes direkt südlich der B201 auf Höhe Dorfstraße/Westerstraße

Größe: ca. 46,2 ha

### Planerische Aussagen:

- Innerhalb des 400 m-Streifens entlang von Bundesstraßen
- Kleinflächig Im Süden Flächen Moorkulisse
- Flächen im Osten zum Teil hohe Ertragsfähigkeit
- Nördlich der Bundesstraße liegt die Kirche St. Marien Rabenkirchen (Denkmalschutz); von dort ist die Potenzialfläche einsehbar (keine Böschung)

### Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Weite Ackerflächen direkt südlich der Bundesstraße mit einzelnen Knicks in Nord-Süd-Richtung. Zum Teil hat die Fläche ein starkes Relief. In einigen Bereichen steigt das Gelände von der Bundesstraße nach Süden an (dadurch von der Straße z.T. nicht einsehbar), fällt weiter südlich aber wieder deutlich nach Süden ab.

Weiter südlich mit Abstand zur Potenzialfläche liegt ein Waldstück, welches die Sicht darauf von Süden verschattet.

Es ist eine deutliche Vorbelastung durch die B201 gegeben. Entfernt sind im Südwesten Windenergieanlagen sowie im Süden ein Funkmast zu sehen.

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 2-3 (gestört – stark gestört)*

Anmerkungen: Gut geeignet wegen Vorbelastungen, relativ ausgeräumter Landschaft. Weiterhin entsteht keine Fernwirkung (1. Priorität).



Abb.: Potenzialfläche 1, Böschung von der B201 zur Potenzialfläche



Abb.: Potenzialfläche 1, nordöstlicher Teil



Potenzialfläche 1 nordwestlicher Teil

## Potenzialfläche 2

Lage: südlich von Faulück, K31 und L25 (Arnisser Straße)

Größe: ca. 52,8 ha

Planerische Aussagen: -

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Überwiegend große Ackerflächen, durch einige Knicks gegliedert. Das Landschaftsbild in der Umgebung ist ebenfalls geprägt durch überwiegend große, wenig gegliederte Ackerflächen. Nach Süden Übergang in den hinsichtlich des Landschaftsbildes hochwertigen Bereich nahe der Schlei.

Keine Vorbelastungen bis auf die im Norden teilweise angrenzende Landesstraße (Osten) und Kreisstraße (Westen).

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 0-1 (überwiegend ungestört - teilweise gestört)*

Anmerkungen: ungeeignet, da kaum Vorbelastungen und Lage nahe der Schlei



Abb.: Potenzialfläche 2, südlicher Teil, Blick von Karschau nach Westen



Abb.: Potenzialfläche 2, westlicher Teil, Blick von K31 nach Südwesten

### **Potenzialfläche 3**

Lage: westlich von Faulück nördlich der K31

Größe: ca. 10,9 ha

Planerische Aussagen: -

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Überwiegend ungegliederte große Ackerfläche direkt nördlich der K31, im Nordosten ist ein größerer landwirtschaftlicher Betrieb mit Schweinestall zu sehen, weiterhin Siedlungsflächen.

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 1-2 (teilweise gestört - gestört)*

Anmerkungen: 4. Priorität; relativ geringe Flächengröße



Abb.: Potenzialfläche 3 Blick von K31 nach Norden

#### **Potenzialfläche 4**

Lage: östlich von Faulück, nördlich der L21 (Arnisser Straße)

Größe: ca. 10,9 ha

Planerische Aussagen: -

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Von einer Straße (Osterstraße) unterteilte Ackerfläche nördlich der L25 Arnisser Straße. Im Nordosten ist entfernt ein größerer landwirtschaftlicher Betrieb sichtbar.

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 1 (teilweise gestört)*

Anmerkungen: 5. Priorität; relativ geringe Flächengröße



Abb.: Potenzialfläche 4 östlicher Teil



Abb.: Potenzialfläche 4 westlicher Teil

## Potenzialfläche 5

Lage: zwei Teilflächen nordöstlich von Faulück, südlich der Straße Neuwerk

Größe: Teilfläche 1 ca. 26,1 ha, Teilfläche 2 ca. 6,9 ha

Planerische Aussagen:

- kleinflächig Böden mit hoher Ertragsfähigkeit im Süden von Teilfläche 1

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Weite ungegliederte Ackerfläche, in den Randbereichen z.T. Knicks; auch in der Umgebung eher große Ackerschläge. Bis auf (wenig befahrene) Straße keine Vorbelastungen.

*Vorbelastungsgrad 0-1 (überwiegend ungestört-teilweise gestört)*

Anmerkungen: Wenig geeignet, da kaum Vorbelastungen vorhanden.



Abb.: Potenzialfläche 5 westlicher Teil



Abb.: Potenzialfläche 5 östlicher Teil

## Potenzialfläche 6

Lage: nordöstlich von Faulück zwischen Straße Neuwerk und Museumsbahn

Größe: 26,1 ha

Planerische Aussagen:

- nordwestlicher Teil innerhalb des 400 m Streifens an Bundesstraßen
- sehr kleinflächig Böden mit hohem Ertragswert
- ein kleiner Bereich gehört zur Moorkulisse

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Kaum gegliederte große Ackerfläche zwischen Museumsbahn und Straße Neuwerk.

Die nordwestlich gelegene Bundesstraße ist teilweise sichtbar.

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 2 (gestört)*

Anmerkungen: Geeignet aufgrund vorhandener Vorbelastungen und ausgeräumtem Landschaftsbild (2. Priorität)



Potenzialfläche 6 nahe der Bahnstrecke, Blick nach Westen



Potenzialfläche 6 südlicher Teil nahe Straße Neuwerk

## **Potenzialfläche 7**

Lage: im Nordosten des Gemeindegebietes nördlich der Museumsbahn

Größe: 19,7 ha

Planerische Aussagen: -

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Eher kleinstrukturierte Ackerflächen direkt nördlich der Museumsbahn. Keine Vorbelastung durch die B201, da diese durch zwei Waldstücke von der Potenzialfläche abgeschirmt ist. Die Straße Neuwerk grenzt nur in der südöstlichsten Ecke an. Durch Strukturreichtum (Wald, Knicks) hochwertigeres Landschaftsbild

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 0-1 (überwiegend ungestört-teilweise gestört)*

Anmerkungen:

Ungeeignet, da kaum Vorbelastungen und hochwertigeres Landschaftsbild.



Abb. Potenzialfläche 7 südlicher Teil nahe der Museumsbahn



Abb. Potenzialfläche 7 mittlerer Teil

## **Potenzialfläche 8**

Lage: im Nordosten des Gemeindegebietes ca. 100 m südlich der B201

Größe: ca. 30,8 ha

Planerische Aussagen:

- zum Teil hohe Ertragsfähigkeit
- Fläche liegt innerhalb des 400 m – Streifens entlang von Bundesstraßen

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Große, relativ ausgeräumte Ackerfläche. Die Bundesstraße ist teilweise sichtbar. Abgelegene Lage ohne Anbindung an Straßen, nur durch einen Feldweg erschlossen.

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 1-2 (teilweise gestört - gestört)*

Anmerkungen:

Geeignet aufgrund der Nähe zur B201 und der ausgeräumten Landschaft (3. Priorität)



Abb. Potenzialfläche 8 östlicher Teil

## **Potenzialfläche 9**

Lage: im Westen des Gemeindegebietes in Rabenkirchenholz beidseitig der Museumsbahn

Größe: ca. 13,4 ha

Planerische Aussagen: -

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Auf beiden Seiten der Museumsbahn hat die Fläche ein stark wellig-kuppiges Relief.

Hinsichtlich des Landschaftsbildes keine relevanten Vorbelastungen, keine Straßen direkt angrenzend.

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 0-1 (überwiegend ungestört-teilweise gestört)*

Anmerkungen:

Wenig geeignet, da kaum Vorbelastungen.



Abb. Potenzialfläche 9

## Potenzialfläche 10

Lage: im Norden des Gemeindegebietes südlich der Straße Rabenkirchenholz

Größe: 45,0 ha

Planerische Aussagen:

- teilweise hohe Ertragsfähigkeit

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Überwiegend Ackerfläche, z.T. auch Grünland. Im mittleren Bereich durch einige Knicks strukturiert.

Im Norden grenzt die Straße Rabenkirchenholz an. Eher weiträumige Agrarlandschaft ohne relevante Vorbelastungen hinsichtlich des Landschaftsbildes.

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 0-1 (überwiegend ungestört-teilweise gestört)*

Anmerkungen:

Wenig geeignet, da kaum Vorbelastungen.



Abb. Potenzialfläche 10



Abb. Potenzialfläche 10

## **Potenzialfläche 11**

Lage: im Norden des Gemeindegebietes nördlich der Straße Rabenkirchenholz

Größe: ca. 13,9 ha

Planerische Aussagen: -

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Große Ackerfläche, von einem Knick unterteilt. Im Norden liegt ein Waldstück. Die Straße Rabenkirchenholz grenzt direkt südlich an.

Eher weiträumige Agrarlandschaft ohne relevante Vorbelastungen hinsichtlich des Landschaftsbildes.

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 0-1 (überwiegend ungestört-teilweise gestört)*

Anmerkungen:

Wenig geeignet, da kaum Vorbelastungen.



Abb. Potenzialfläche 11 südlicher Teil

## Potenzialfläche 12

Lage: im Norden des Gemeindegebietes zwischen den Straßen Morgenstern und Rabenkirchenholz

Größe: ca. 20.5 ha

Planerische Aussagen:

- kleinflächig Böden mit hoher Ertragsfähigkeit

Beschreibung Landschaftsbild und Vorbelastungen:

Abgelegene Fläche, sowohl Acker als auch Grünland, von einigen Knicks unterteilt. Ein kleines Waldstück grenzt direkt an. Landschaftsbild eher kleinstrukturiert.

*Bewertung: Vorbelastungsgrad 0-1 (überwiegend ungestört-teilweise gestört)*

Anmerkungen:

Wenig geeignet, da kaum Vorbelastungen und kleinstrukturiertes Landschaftsbild.



Abb. Potenzialfläche 12 östlicher Teil



Abb. Potenzialfläche 12 südlicher Teil